#### Billige Raten nach Bofton.

\$19.00 für bie Rundreife von Chica: go (plus \$1.00), über bie Ridel Blate Road, vom 31. Dai bis 9. Juni inclufive mit Prolongations. Privilegium für Rudfehr bis zum 15. Juli. \$24.00 via Rem Dort City, alles per Bahn, ober \$23.00 via Rem Port City und Dampf: fdiff in beiben Richtungen gwifden Rem Port und Bofton. Stopover in Ria. gara Ralls und Chautaugua Late Buntten, wenn gewünscht, innerhalb ber Bul: auf irgend einem Bug an vorgenannten Tagen. Reine erceffinen Fahrpreife auf irgend einem Buge ber Nidel Blate Roab. Dahlzeiten in Ridel Blate Speifemagen nach bem ameritanifden Glubplan, ran: girend im Breife von 35c bis 1.00, Dit: gwend im Preise von 35c bis 1.00, Mits nen zu lernen, bin ich bereit einem Jeden tags-Lunch 50c, besgleichen Bedienung ein Kadet frei per Bost zu senden.

a la carte. Drei Durchzuge täglich, mit Dies Mittel entbedte ich durch einen mobernen Bullman Golafwagen, nach von ber La Galle St. Station, Chicago, bem einzigen Bahnhof an ber Bochbahnichleife. Schreibt an John D. Calaban, magen fowie naberen Gingelheiten.

### Im Lande der Schankallas.

Gins Expedition in Abeffunien und ihre inte-reffanten Refultate.

Gine Expedition durchquerte jungft bas unbefannte Land zwischen ber abeffnnischen Sauptstadt und dem Rordwestende des Rudolf-Sees. Diefes Land ift sozusagen als "teines Mannes-Land" zu betrachten. Der Weg führt von Abis Abeba in südwest= licher Richtung durch ben intereffanten fleinen mohammedanifchen Staat Djimma. Djimma hat feinen eigenen und Geftalt, aufgehangt und die Geile, Ronig, aus bem Gefchlechte ber Berr= fcer, bon benen Menelit feinen Titel Ronig ber Ronige von Aethiopien" befitt. Der König von Diimma, Abagifar, ift zwar bem Menelit unterthan, aber vollftandig unabhängig in Bege in Djimma find breit und wohls Tobestone aufflien, einen wilben gepflegt und mit heden eingegaunt. fetten Wiefen weiden prachtige Biebheerden. Die reinlichen Saufer find mit geschmadvollen Bambusgittern eingegaunt und Diimma bilbet mit feiner Reinheit und feiner offenbaren ungeftum eine hohe Geftalt, gefchmudt Wohlhabenheit einen merkwürdigen Rontraft zu Abefinnien.

Rach der Durchquerung von Djimma und Raffa fam man in fruchtbare Berggegenden, beren Bewohner bon ben Abeffnniern Schanfallas genannt mer-Diefe Gebirgsbewohner, gum Theil große und mustulofe Leute, trugen auf Bruft und Suften mertwurbige Beichnungen eingebrannt. Ihre gange Befleidung beftanb aus Armbanbern und aus einem Ropfichmud aus Eifen, Deffing ober Elfenbein. Ginige Manner fügten Diefer mangelhaften Betleidung noch ein Grasfeil bingu, bas fie um die Bufte ichlangen.

Bahrend der Anwesenheit der Erpedition ftarb ber Ronig ber Schan tallas. Er murbe in figender Stellung in ein Rell eingenäht und auf den Boben feiner Sutte gelegt, die inmitten eines Walbes in einer Lichtung ftanb. Geine Unterthanen ftromten gur Jobtenfeier bon weit her herbei. In ber Lichtung bes Waldes mar Lehm feft geftampft. Un ber einen Geite biefer Lichtung ftanden vier geräumige, vergierte Butten und ein Opfergefäß. Das Gange war bon gewaltigen Balmen

# Rurirte Lungenbluten.

Bor mehreren Jahren maren meine gun= gen berartig angegriffen, baß ich an baufigen Blutungen litt," ichreibt A. DR. Ate von Bood, Ind. "Ich ließ mich von mehreren Mergten behandeln, aber es erfolgte feine Bef-Aerzien behandeln, aber es erfolgte feine Befferung. Ich gegann bann Folens honen
and Tar zu gebrauchen und jeht find meine
Lungen fo gesund wie nur etwas. Ich emmeiner Frau vollständig wieder ber, nachdem pfeble es auch in vorgeschrittenen Stabien pon Lungenleiben." Foleys honen and Car hebt ben huften, heilt bie Lungen und ver-hutet bie gefährlichen Resultate einer Erfalpon Lungenleiben." tung. Refufirt Surrogate. Bertauft in Dingmans Stabtapothefe.

# Beimathefuder-Excurfionen Grand Jeland Route.

Am erften und britten Dienstag jeben Ro-nats vertauft bie Grand Island Route Bei-mathsjuder-Ercursionstidets jur Rate vom binfahrtspreis plus \$2.00 für bie Runbreife. Ueberliegen erlaubt in gemiffem Territorium innerhalb 15 Tage auf ber hinreife. Tidets gultig bis zu 21 Tagen für Rudreife.

W H. Thompson,

# Advokat und Itolar,

Braftigirt in allen Gerichten.

Grunbeigenthumsgefcafte und Collet tionen eine Spezialität.

# Frei an Mbeumatismus Rranke!



tigfeitsbauer ber Billete. Billete gultig Guf eines an Rheumatismus und Gicht

Für Rheumatismus und Gicht, Diefe dredlichen und schmerzhaften Plagen, abe ich ein ficheres Mittel entbedt, und und jedem franken Lefer diefer Zeitung eine Gelegenheit zu geben, dasselbe ten-

glüdlichen Zufall, als ich felbit glaubte biefer Krantheit als unheilbar verfallen Ft. Banne, Findlan, Fostoria, Cleves au fein und nachdem hervorragende land, Grie, Buffalo, Rem Dort City u. Mergte meinen Gall als hoffnungslos er-Rem England Buntten. Buge geben ab flarten und feit es mich beilte, habe ich biele Ralle bon einer Dauer bon 30 und 40 Jahren geheilt, auch Berfonen im Mter bon über 80 Jahren.

Bergagen Gie nicht! - einerlei ob Generalagent, Bimmer 298, Do. 113 Droguen ober Merate Ihnen feine Linbe-Chicago, wegen Refervirung von Rojen rung brachten, fondern fcreiben Gie fos in Durch Standard u. Touriften Schlafs fort, mein Mittel Gloria Tonic heilt.

Sochbetagte Manner und Frauen, Die jahrelang fein Glied rühren fonnten, Die gefüttert werben mußten, tonnen fich jett felbit belfen.

Gin illustrirtes Buch über Rheumatis. mus und Gicht, welches Ihren Kall genau beschreibt, übersende ich ebenfalls frei. Dieses Mittel heilte fürzlich einen Gerrn von 70 Jahren, welcher über 30 Jahre gelitten und dem fünf Aerzte nicht hels fen konnten. Weine Adresse ist

186Gloria Builbing. John A. Smith, Milmantee, Bis.

bicht eingefchloffen. Um ote putten herum hatte man amifden ben Balmen Taufende bon Ruhgloden, genau wie die Schweizer Ruhgloden in Ion an benen fie hingen, murben bon Frauen im Tatte bin und ber gefcmentt, mahrend ber Boben gitterte unter bem Aufftampfen Sunberter nadter Rrieger, bie borgebend und gurudweichend und ihre gwölf Fuß lan-

Mis der Tumult feinen Sobepuntt erreicht hatte, brangte fich bie Menge um die Butte des tobten Ronigs. Gie theilte fich bann ploglich und burch bie auf diefe Beife gebildete Baffe fturmte mit einem Leopardenfell, mit gelbgefarbten Straugenfebern und mit Berlenschnüren, fowie mit tupfernen und elfenbeinernen Ringen um Raden unb Urme. Diefer Rrieger lief breimal in bollem Laufe um die Lichtung und berfdwand bann ebenfo ichnell, wie er getommen war, unter dem Rufen und Singen ber übrigen Rrieger. Diefer Borgang ftellte die Ronigsmahl bor. Der neue Ronig war bon ben Rriegern gebilligt worden.

Interpnnetioneichers.

auf beren Bitte in's Album: Bebes Uebel munich ich Dir Gern bom Beibe bleibe mir

Alles Unglud treffe Dich Riemals tomm und fuffe mich!

MIs die Braut dies gelesen, brach fie in heftiges Weinen aus. Da nahm ber Brautigam nochmals die Feber und fette die Beichen:

Bebes Uebel munich ich Dir Gern bom Leibe; bleibe mir Mfles; Unglud treffe Dich Riemals; tomm und tuffe mich!

Nunmehr mar ber Friede wieder ber-

### Zobtliche Schlangenbiffe

find in Indien fo alltäglich wie Magen : und Leberbeichmerben bei uns. Für lettere aber haben wir ein ficheres Mittel: Glectric Bitfie jahrelang mit Dyspepfie und dronifder Leberträgheit behaftet gewesen." Electric Bitters turirt Schüttelfieber, Malaria, Biliofitat, lahmen Ruden, Rierenleiben unb Unregelmäßigfeiten ber Blafe. Berfauft unter Garantie bei Apothefer Buchheit, Breis 50c.

\$19 Rad Bofton und \\$19 gurud \_\_\_\_ ]

plus \$1.00, von Chicago, via Ridel Blate Roab, 31. Dai bis 9. Juni inclus five; besgleichen via Rem Dort City gu Greurfions Raten. Gultigfeitsbauer für Rudtehr bis 15. Juli, inbem 36r bas Tidet verlangert. Bampblete, Ras ten und alle Information auf Anfrage von John D. Calaban, Generalagent, Bimmer 298, Ro. 113, Abams St., Chicago.

\* Ber genaue Mustunft über irgenb ein Stud ganb ober fonftiges Grund: eigenthum in Rebrasta, Ranfas, Diffouri, Dtlahoma, Colorabo ober ben Datotas municht, ber menbe fich - in Deutsch ober Englisch - an

Ernft Rühl.

# Haus, Hof und Tand

Ein altes, vielfach be mährtes Mittel gegen Blutfpeien ift das Rochfalg. Ein bis gwei Raffeelöffel babon mit ein wenig Baffer verschludt, vermögen meift die Blutung bollftanbig gum Stehen gu bringen, wodurch, bis der Urgt erscheint, Beit gewonnen wird.

Schaumgericht. Gine Porgellanschüffel wird dicht mit Zwiebad belegt, einer neben dem anderen; diefe weicht man gubor in etwas Gigelb mit Milch berrührt. Dann gibt man beliebiges Rompott dariiber ober auch robe Früchte mit Buder bermifcht, fest die Schüffel zugebedt auf tochendes Baffer & Stunden lang, ftreicht bann ben mit Buder bermifchten Gierfchnee barauf und läßt diefen im Ofen gelb werden.

Gegen Sämorrhoiden empfiehlt fich folgende Behanblung: Nach dem Aufftehen ein Glas warmes Baffer. Bum Frühftild hafergrüte; zweites Frühftild Buttermilch ober Dbft. Mittag: viel Gemufe, viel Obft, wenig Fleisch; Abends: weißer Rafe, Buttermild. Bor bem Schlafengeben ein Glas Waffer. - Biel Bewegung, Spagierengehen, Bergfteigen, wenn moglich Radfahren. Abfolut berboten ift Altohol, alfo Bier, Bein, Litor, Rognat.

Bur Reinigung bon Teppichen. Große Teppiche, die man nicht alle acht Tage in's Freie bringen und austlopfen fann, muß man auf andere Beife faubern, um ihnen ihre frifden Farben gu erhalten. Man nimmt Galg, beftreut ben Teppich damit und burftet ihn grundlich aus, bies muß alle Boche einmal gefcheben, und wenn es orbentlich gemacht wird, geniigt es, wenn man den Teppich jahrlich etwa breimal im Freien austlopft.

Bei vergifteten Bun: den (Biffe bon tollen hunden, Rreugottern, Bipern, Infetten) trachte man bor Allem banach, burch feftes Umfchnuren bes Gliebes oberhalb ber Wunde zu berhindern, bag bas Gift fich im Rorper weiter verbreite. Dann fuche man es aus der Wunde qu entfernen, entweder durch Musfaugen (wenn bie Lippen nicht wund find), burch Musbrennen (Rohle, glübendes Meffer, Stridnabel) ober Musagen (Rarbolfaure, Schiegpulber).

Lehm als Scheuermit tel. Rüchenbretter aus Solg, auf benen man Gett, Fleifch und anderes gerichneibet, faugen leicht bie Gafte ber Egwaaren, Tett und Blut ein: um fie davon zu reinigen, wende man Lehm an, ben man befeuchtet und auf bie Fleden ftreicht; nach einigen Stunben mafcht man bas Brett mit Geife und Sand in reinem Waffer gut ab und bas bolg wird rein und fledenlos fein. Behm ift" beim Abmaschen überhaupt febr nüglich; er nimmt alles Fett ab und macht Meffer, Gabeln, Löffel und anbere Metallgegenftanbe blant.

Gebadene Leber. Rachbem bie Leber gehäutet ift, wird fie in Stude geschnitten. Unterbeffen wiegt man fein: 2 Carbellen, 1 3wiebel, Peter= filie, ober fonftige Rrauter, beftreicht mit der fein gewiegten Daffe bie einzelnen Stude Leber, träufelt etwas Citronensaft barauf und legt fie alsbann in unterdeffen beig gewordenes Balmin. Man gibt noch 2 Kochlöffel voll Mehl Ein Brautigam fchrieb feiner Braut in die Pfanne, und nachdem die Leber auf beiben Seiten bellbraun gebaden ift, gibt man einige Löffel Bouillon dagu, dedt die Pfanne gu und läßt bie Leber noch ein paar Minuten bampfen. Die gange Bubereitung barf aber nicht länger als 10 Minuten bauern.

> Gin Seilmittel, bon bem man nicht genügenben Gebrauch macht, ift bie Bettruße. Geben wir bon allen jenen Mällen ab, die eine liegende Rorperhaltung nothwendig machen, fo find es besonders zwei Rrantheiten, welche burch längere Bettrube auf bas gun= ftigfte beeinflußt merben; es find bie Blutarmuth, Bleichfucht und bie fog. Rerbenschwäche infolge bon forperlicher ober geiftiger Ueberreigung. Schwere Falle bon Bleichfucht merben am beften burch Bettlage und Bettrube geheilt in möglichft guter Luft. Ebenfo ift bei unferem beutigen haftenben leben in ben großen Städten eine geitweilig fürger ober länger mabrende Bettrube mit möglichft viel Schlaf ein großes Beilmittel für folche Menfchen, welche wir als überreigt ober nerbos bezeichnen.

Leberschuhe zu reinigen. Schuhe aus weichem Leber, welche einmal mit Bad überzogen worden find, brechen leicht und bleiben unansehnlich, wenn man fie mit Schuhrreme einfcmiert. Deshalb ift es gut, wenn man ben Lad entfernt. Dies ift aber nicht fo leicht, ba er bem Leber fest aufflebt; Abtragen mit einem icharfen Anftrument wurde bas leber raub maden und ruiniren, beshalb muß man gu einem anberen Mittel greifen. Gir gutes anderes Mittel, bas ben dem Le-ber anhaftenben Lad auflöft und entfernt, tft Galmiatgeift. Diefe Müffigfeit wird auf einen Lappen gegoffen und dann das Leber fo lange bamit bearbeitet, bis der Lad berschwunden tft. Rachbem die Schuhe nun wieder troden geworden sind, tann man fie mit Schuhrreme ober einem anderen Butmittel bearbeiten und wird nun ben gewünschten Erfolg ergielen.

Abnorme fleine Sub. nereier. Oft bort oder lieft man, daß Sühner abnorm große Gier gelegt haben, die guweilen die Große eines Enteneies noch übertreffen. Es tritt manchmal aber auch das Gegentheil ein; es find icon öfter Suhnereier im Bewicht bon taum neun Gramm im Sühnerftall borgefunden worden. In ber Regel wird bann angenommen, bag Diefe Gier Die erften Produtte einer mit ihrem Legegeschäft beginnenben Jungbenne feien. Dem ift jedoch nicht fo, benn es fann borfommen, daß ein er= wachsenes, ja mehrjähriges Legehuhn ein normales Gi gelegt bat und am gleichen Tage noch ein abnorm fleines Gi gur Welt bringt. Diefes enthält meiftentheils nur Gimeiß, und ift fein Bortommen lediglich barauf gurudgu= führen, daß die Gimeifdrufen überreigt find. Nachdem das normale Gi icon ben Legebarm burchwandert ift, ftellen die gereigten Giweigdrufen ihre Thatigteit doch nicht ein; fie fondern vielmehr weitere, allerdings geringe Gimeifftoffe ab, und fobald biefe geron nen find, werben fie von einer Raltfchale eingeschloffen und gur Ueberrafchung bes Buchters als Miniatur= produtt gezeitigt.

Das Bepflangen ber Blumenbeete findet am beften nach einem Regen ftatt. Pflangen in trodenen Boben gu fteden, hat wenig 3med. Wenn ein Beet umgegraben ift und fein Boben ift mäßig feucht, bann fann man auch auf einen guten Erfolg rechnen. Beim Pflangen felbft achte man barauf, daß die Burgel fich nicht umbiegt und gufammenlegt, fondern mit ihrer Spige nach unten gerichtet ift. Dann bridt man bie Pflange mit Erbe etwas feft und läßt das Begießen folgen. Rann letteres aus irgend melden Gründen nicht öfters gefchehen, fo bedt man das Pflangenloch, in welches man das Waffer gegoffen bat, mit umliegenber trodener Erbe gu. Muf biefe Weife tann die Feuchtigfeit nicht fo ichnell entweichen. Man muß fich eben gang nach ber Witterung richten. 3ft bas Frühjahr recht troden, fo barf man bas Giegen ichon nicht unterlaffen; regnet es aber häufig und ift ber betreffende Boden an und für fich feucht, fo erübrigt fich auch die fünftliche Be feuchtung, ja ein Zubiel fann foga dädlich wirten.

Bum Unterpflügen bes Dünger B. Oft wird die Frage nachbentt und beobachtet, auch mohl ein menig landwirthschaftliche Bücker lieft, karn über die Beantwortung dieser Brindmann. Aler Aug Otto griebr aus Gütstrow. Frage gar nicht im Zweisel sein. Was Borreien, Hans Andreas Jens Peter aus Keitum. von Ebelsowsca, Erben von Alma.

Daale, Christ Joachim Friedr ans Kröpelin. gen ernähren. Dazu ift aber nothig, Eigeran, Beter aus Brafenberg. Engemann, Beinrich aus Bolfmarfen, bag er fich bollftandig gerfest. Fris fcher Dunger ift teine Pflangennahrung. Bur Berfetung gehört aber Beit, und um fo mehr, je fchwerer ber Boden ift. 2. Die ftrohigen Beftandtheile fol-Ien ben ichweren Boben auch erwärmen. Das fann aber alles nur gefcheben, wenn ber Dunger langere Beit im Bos ben liegt. Es ift alfo gar fein 3meifel, bag es ein großer Tehler ift, wenn man

Alters eignet sie fich auch als Schattens Riebe, Josef aus Figeltingen. Reit, Benjamin aus Rosenberg. baum zu Alleen, an Straßen und an anderen öffentlichen Plätzen. Ihr weisches, für Schnitzarbeiten so beliebtes Holz, das nicht leicht wurmstichig wird, liefert eine gute Kohle zum Zeichnen und zu Schießpulber; aus den duftens den Blützen bereitet man das befannte Geilmittel gegen katarrhalische Beschlenter, Franz aus Rieberdord. Seilmittel gegen tatarrhalifche Bes Schlenther, Franz aus Rus. schwerden, den Lindenblüthenthee. Des Sta, Michael aus Coj. Schwarze, Emilie aus Leonberg. gen aller biefer guten Eigenschaften Sengbas, Karl Ifibor aus Erlenbad. berbient biefer Baum mehr Berudfichtigung als der Ahorn, die Platane und Wirth, heine Garl Martin aus Potsbam. Wirth, deinr und Jac aus Aleg.

Beible, Joh Rath aus Pohenflingen.

Beible, Joh Rath aus Pohenflingen.

Boljtam, Carl Lubw aus Rühltroff.

Beyermann, hebwig aus Stolp.

Beptl, Ariebr Louis aus Lindig.

Berte, Erben von Frieda Dermine.

Berhütung ber Daffelfliegen. In ben Monaten Juni bis Ceptember ift bas Striegeln ber Rühe bon großer Wichtigfeit. In diefer Beit ichwarmen die bem Rinbvieh fo gefährlichen Daffelfliegen und fleben ihre Gier an bie Saare ber Riihe, bon mo aus die bald austriechenben Larben auf die Saut gelangen, fich in diefe einbohren und hier entwideln, bie Daffelbeulen erzeugen, bie Thiere frant machen und ihre Saut entwerthen. Durch fleißiges Striegeln ber Ruhe werben nun die an ben Saas ren flebenben Gier entfernt und bernichtet, ebe bie Larben ausfriechen.

Brutgeflügel bon Un. gegiefer gu befreien. Ghe man bas Geflügel anfeht, ftreut man einen Löffel boll Schwefelpulver in bas Reft. Die Barme bes Thieres bewirtt, bag die Dunfte bes Schwefels zu allen Theilen bes Rorpers bringen und alle borhandenen Infetten fammt ihrer Brut tobten. Wenn alsbann bie Briiterm bas Reft berläßt, fo ift fie bolltommen frei bon Ungeziefer, mas namentlich auch auf bas Wohlbefinden ber ausgetrochenen Rüchlein bon GinDogeler's

# Rletten: Wurzel

Beförderung Haarwuchles,

und gur Bericonerung, Erhaltung und Bieberherftellung ber Saare.

eit Jahrhunberten ift biefes erprobte und bemährte Raturmit= tel rühmlichft befannt. Die von vielen Mergten ausgestellten Empfehlungen über beffen Gute, Rraft und Birfung überheben une allen ferneren Anpreifun-

Das Rlettenmurgel Del reigt bie Ropfhaut ju neuer und gefunder Thatigfeit an, reinigt fie von Schorf und Schuppen, verhindert bas Ausfallen und fruhe Grau werben ber Saare, beilt bie Rrantheiten, bie oft auf bem Ropfe ericheinen und er= zeugt einen iconen und neuen Saarmuchs. Much giebt es bem Saar ein uppiges, glangenbes Unfeben wie es noch burch fein anberes Mittel biefer Ari ge ichehen ift. Breis 50c Die Glaiche. In allen Apothefen ober bireft von

St Jacobs Oil, Limited, Baltimore, Md.

Man wende fich Dirett an Bermann Martworth.

# Herm. 2Marckworth

532 & 534 Bine Et., Cincinnati, Chio in anerfannt ber in beutiden, öfterreichifden und ichweiger

Rechtsfachen und außergerichtlich ers abrenfte Rechtsanwalt u. Rotar Amerifa's. Die von ihm ausgestellten Boll. machten gur Gr. Erbichaften finb un: bar und erfolgreich, ebenfo wie feine Bor munbidaften unb 2 bminiftrati aufgeworfen, ob man den Dunger onen in Deutschland und Amerita. Follange bor der Saat oder turg bor der genbe offis vermifter Erben mirb mos Saat, vielleicht gar erft mit der Saats sielle Lifte Vermifter Erben dentlich furche, unterpflügen folle. Ber etwas erneuert, und ift bie einzige in America und

> Engemann, Beinrich aus Bo Gritich, Paul aus Rlein Rofe grindauf, Geo Mariin aus Schwarzbach. Fritice, Rarl Friedr Wish aus Opas.
> Geissel, Warie Kath, Jobs, Anna Maria, Anna Kath, Towis, Barb Kath, Maria, Sophie, Marie Elisab, Will und Karl aus Alsseld.
> Geisseniert, Joh Edwund aus Oberbodnip.
> Geiger, Gertraube, Matth und Johs aus Makbach.
> Gebardt, Christ Carol Wagd aus heilbronn. Gerner, Job Geo aus Jagfthaufen. Beinroth, Grang Gb aus Berlin. Saller, Sofie, Rarol, Christine und Jat aus Knittlinger

herter, Friebr Lorens aus Rublader. Beeb, Rart aus Stutigart. holdele, Jobs und Bofie aus Berlingen. haufer, Maria Itfula aus Bidenfohl. daß es ein großer Fehler ift, wenn man den Dünger erst turz dor der Saats furche oder gar erst mit derselben unsterbringt. Die meisten Pflanzen verstragen außerdem gar nicht frischen Dünger; Lagers und Pflanzentrants heit sind nur zu oft die Folgen.

An pflanz ung von Lins Rodischelben uns Scheiden unstehen erzeugende Baum. Die Anpflanzung der Linde ist daher besonders Bienens züchtern dringend zu empfehlen. Western zus Kromingen der Kromingen de

Thomas, Joft aus Lehrbach. Hebele, Mb aus Beftenborf.

Die vermißten Erben und beren Rathgeber

HERM, MARCKWORTH. 532 & 534 Bine St., Gincinnati, Obio, in Berbinbung gu fegen.

werben es ju ihrem Intereffe finben, fich bi

Der gule farmer erbarmt fich ber Stabt fommt, bringt er feine Bferbe unter Dad und Bad, tranft und füttert Und bann lagt er auch fich felbft Berechtigfeit wiberfahren-er geht bin unb ift eine gute marme Dablgeit, melde man gu jeber Tageszeit haben fann im

Bon-Con Bestaurant neben Chaumann's Galoon-Alle Deli-

tateffen ber Gaifon. Befucht mich. FRANK BURNELL, Gigentb.

### Ginweg:Rate für Rundreife

plus \$1.00 von Chicago nach Bofton u. jurud über bie Ridel Blate Roab, vom 31. Dai bis 9. Juni inclufive. Des: gleichen Ercurfionsraten via Rem Dort City. Berlangerte Rudtehrgultigteits. bauer bis 15, Juli. John D. Calahan, Beneralagent, Bimmer 298, Ro. 113 Abams St., Chicago.

ffür Pferdezüchter



Für bie biesjährige Saifon, beginnenb am 27. April, habe ich meine Bengfte Compere ein import. Boll: 30e Freitags und Connabenbs in Detleffen's Stall fteben, bie übrige Beit bei mir gu Baufe, & Deile fubmeft vom Sofpital. Bedingungen: Compere \$12, 30e \$10.

> HENRY HENNE, Eigenthümer.

## Dr. Edith Saunders, Arztin.

Befonbere Aufmertfamteit ber Bebanb. lung von Frauen= und Rinberfrant: beiten gewibmet.

Office gegenüber Martin's, 1 Treppe hoch. Officeftunden von 10 bis 12 Bormittags und 2 bis 5 Nachmittags.

### Brewster & Williams Gärtnerei

Gde von Bter und Gim Etrafe verfaufen alle Corten Begetablen, Sted= pflangen unb Saue- unb Gartengemachfe

Chamberlain's Cough Remedy Cures Colds, Croup and Whooping Cough.

#### Sahrplan. Route Grand Jeland, Reb.

Denper, Belena, Butte. Bortlanb, Galt Late Gity, San Francisco und alle Bunfte und alle Buntte

Dft unb Gab. Buge geben mie folgt: Ro.39\* Lotal=Erpres, Antunft, Setal-Erpres, Lincoln, Omaba, | 9:55 Morg. Ro 44 | Local Expres, taglid. alle Buntte | 1:17 Borm. Ro 45 | Durch-Fracht, tagl. nad Ravens na, Ansley unb Broten Bow 2:10 Radm. Beftibuleb Erpres, tagl., Lins coln, Omaha, St. Jofenh, Ras. City, St. Louis, Chicago, Dens ber u. Buntte oft, weft, u. fub. 1:23 Radm. Ro. 48 | Local-Grpres, taglid, swifden

Ro. 41 Bestibuleb Erpres, idgi. Deabs wood, hot Springs, Sheriban, Belena, Butte, Spotane, Ports lanb u. Bac. Kuften Puntte Shlafe, Gye und Reclining Chair Cars. (Sibe frei) in Durchgugen. Billete vertauft und Baggage verichicht nach trgend einem Buntt in ben Bereinigten Staaten u. anada. Ro. 42 halt nur in Aurora, Port, Seward und Lin-oln. No. 42 halt nur in Hort, Aurora, Grand Island

4:17 Morg.

\* Ro 39 und 40 laufen nicht Conntags und nicht meft. lich von Brofen Bom. Hur Rarten und Billete fprecht vor ober fcreibt an Ebos. Connor, vor ober fdreibt an Ehos. Connor, Agent Grancis General Paffagier Agent, Omaha, Reb.

### UNION PACIFIC RAILROAD. Fahrplan.

Rad bem Beften: Anfunft Abgang Overland Limiteb 1:50 p m 8:50 p m ploraba Erprek .. 5:25 p m ..11:40 a m ..1:40 p m ..11:30 a m orabo Special Ro Blatte Local. 2:05 p m 6:00 a m Rad bem Often: 2. Operland Limiteb ..... 2. Overland Limiteb 4:20 p m
4. Atlantic Expreh 3:35 a m
6. Caliertn Expreh 12:30 p m
8. Los Angeles Limiteb 7:00 p m
10. Hafi Mail 10:50 a m
12. Chicago Special 3:53 a m
14. Ro Platte Local 11:29 a m
60. Columbus Local (Fracht)
Rorth Platte Local Fracht 6:40 p m 3:45 a m 12:85 p m 7:05 p m 10:56 a m . 12:80 p m . 7:00 p m . 10:50 a m . 3:53 a m .11:20 a m

Bemertung 3fige 59, 60 und bie Korth Blatte Los cal gradtguge laufen tagtich, ausgenommen Conntage. Opeifemagen an allen Baffagierzugen, ausgenommen 13 und 14. ete vertauft und Bepad verfanbt nach allen Bunts

ten in ben Ber. Staaten und Canaba. 28 0. Louds Agent. Dmaha & Republican Ballen

### Gifenbahn. Rad bem Rorben:

Ro. 85 Paflagier nach St. Libory, St. Paul, Elba, Scotia, North Loup, Orb, Beelus, Roctville, Loup City, täglich ausgenom-men Sonntags, Abgang.....

men Conniegs, nogang.

Fracht und Paffagier nach St. Libory,
Ot. Paul, Ciba, Scotia, Rorth Loup,
Oth, Dannebrog, Boelus, Rodville, Loup
City, Anichius in Boelus Montags,
Mittwochs und Freitegs für Aantasker,
Süb Ravenna und Pleafanton, täglich
ausgenommen Conntags, Abgang.

Rad bem Gaben: Baffagier von Orb, Rorth Loup, Scotia, Elba, St. Bauf, Loup City, Roctville, Boelus, Dannebrog, St. Libory, taglich ausgenommen Conntags, Anfunft . . . 10:10 a m 84 Fract und Daffagier von Orb, Rorth Loup, Scotia, Elba, St. Paul, Loup City, Rodville, Boelus, Mantastet, Gub Ravenna, Picafanton, Montags, Mitt-wochs und Freitags

. 7:15 p.m 86 Fracht und Baffagier von Ord, Korth Loup, Scotia, Elba, St. Baul, Loup City, Rodville, Boelus, Dannebreg, St. Libory, Dienstags, Donnerstags und Sonnabends, Antunit.

28. 6. Louds, Agent.

# ST. JOSEPH AND CIDAND ISLAND RY.

4 Mail & Erpres täglich 7:00 a m 2 Mail & Erpres täglich 7:00 a m 25 Schnell-Fracht tägl ausgen Camst 3:00 p m 18 Local-Fracht tägl ausgen Connt 7:30 a m Rad bem Rorben:

Ro. 4 hat sofortigen Anschlus in Fairfielb nach Buntsten an ber Kanjas City & Omaba. Chair Cars auf als len Buffagerrifigen. Bullman Buffet Schlowagen an Rügen I u. 2. Lidets vertauft u. Baggage bestimtet nach allen Puntten in ben Ber, Staaten und Canaba.